

Lernpartner

Erstellt durch:

IMPULS-Schule & Wirtschaft e.V.
IFS - INSTITUT FÜR SCHULENTWICKLUNG



www.impuls-ifs.de

Im Rahmen der Werkstatt 2 von:



www.ganztaeigig-lernen.de

Lernen durch Erklären

Am nachhaltigsten lernt man durch Erklären. Auch wenn man denkt, man hätte etwas verstanden und kommt in die Situation, es anderen erklären zu müssen, merkt man, dass man doch noch nicht alle Aspekte verstanden hat. Auch auf Fragen, mit denen man nicht gerechnet hat, weiß man nicht immer eine Antwort. Die Methode des Partnerlernens hat hier eine Lösung.



Englische Texte verstehen und sprechen

Phase 1

Den Schülerinnen und Schülern einer Klasse wird ein englischer Text gegeben mit dem Auftrag, ihn so zu erarbeiten, dass jeder ihn anhand eines Stichwortzettels, den sich jeder präparieren muss, mündlich auf Englisch wiedergeben kann. Der Stichwortzettel darf keine Sätze enthalten, sondern je nach Textlänge bis zu 20 Wörter.

Phase 2

Die Schüler und Schülerinnen stellen sich in einer Reihe auf, z.B. nach Schuhgröße. Dabei dürfen sie nicht sprechen. Nun werden Paare gebildet, indem der Schüler mit der größten Schuhgröße sich gegenüber der Schülerin mit der kleinsten Schuhgröße aufstellt etc.

Die Schüler und Schülerinnen dürfen nur ihren Spickzettel mitnehmen, nicht die Texte. Dann verteilen sich die Lernpaare in der Schule, so dass sie ungestört arbeiten können. Gegenseitig erzählen sie sich nun mit Hilfe ihrer Spickzettel den Inhalt des Textes auf Englisch.

Phase 3

Zu einer verabredeten Zeit stellen sich die Schüler und Schülerinnen wieder paarweise so auf, wie sie eben gearbeitet haben. Nachdem sie um 3 Schüler nach links gerutscht sind, wiederholen sie die Arbeit in der Phase 2, nur in anderen Konstellationen.

Phase 4

Wie Phase 3

Phase 5

Nachdem nun jeder Schüler und jede Schülerin dreimal seinen Text auf englisch erzählt hat und dreimal den Text von anderen Schülern gehört hat – zwischendurch kann der Spickzettel angepasst werden - , wird nun ein Schüler oder eine Schülerin vom Lehrer oder der Lehrerin „ausgelost“, um nun diesen Text der gesamten Klasse auf englisch wiederzugeben. Bei den ersten Übungen mit dieser Methode sollte die Lehrperson darauf achten, nicht unbedingt die unsicherste Schülerin oder den schwächsten Schüler dranzunehmen, insofern sollte zunächst geschummelt werden. Später aber sollte jeder Schüler damit rechnen müssen, dranzukommen.

Vorteile

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich zunächst allein einen Text, können dann die Wiedergabe des Inhalts in einem geschützten Bereich (zu zweit) dreimal erproben, dabei von drei anderen Schülern lernen, ihr eigenes Verständnis überprüfen und ihren Text um wichtige Inhalte ergänzen oder um unwichtigere Inhalte kürzen. Ebenso geschützt können sie englisch reden, ohne dass sie von Lehrern korrigiert oder bewertet werden.

Nach dem dreimaligen Ritus sind sie so sicher, dass sie sich trauen, den Text vor der ganzen Klasse darzustellen. Darüber hinaus lernen sie, Stichwörter sinnvoll anzufertigen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten

Diese Methode eignet sich zur Aneignung aller Arten von Texten, nicht nur im Englischunterricht, sondern auch in Deutsch, in den Gesellschaftswissenschaften, in den Naturwissenschaften, in anderen Fremdsprachen etc.

Die Aufträge können auch für den Nachmittagsbereich gegeben werden, wenn sich die Schüler und Schülerinnen an eine derartige Arbeitsweise gewöhnt haben:

Sucht euch am Nachmittag 3 verschiedene Lernpartner, mit denen ihr die Texte wie gewohnt durchgeht.